



Niedersächsische Landesforsten und Schulen: **Eine erfolgreiche Zusammenarbeit**



Niedersächsische
Landesforsten

Reinhard Ferchland



Programm
Transfer-21
Niedersachsen

Jürgen Drieling

A close-up photograph of a large pile of cut logs, showing the circular cross-sections of the wood. The logs are stacked and their natural brown and tan colors are visible. Overlaid on the image is the text 'Bildung für nachhaltige Entwicklung ist die Brücke zur Umweltbildung der Forstwirtschaft' in a bright green font. There are also some small, faint markings on the logs, including a pink circle around a log in the center and some green and yellow marks on other logs.

**Bildung für nachhaltige
Entwicklung ist die Brücke
zur Umweltbildung
der Forstwirtschaft**



Pädagogische Ziele

- motivierende, lebensnahe und zukunftsrelevante Themen aufgreifen
- selbst organisiertes Lernen, Teamarbeit und Verantwortungsbereitschaft fördern
- Unterrichtsqualität durch Einbezug außerschulischer Lernorte und Fachleute verbessern
- mit innovativen Schulprojekten Chancen zu Mut machenden Erfahrungen, Anerkennung und Stolz eröffnen



Programm Transfer-21 Niedersachsen

- 460 Programmschulen (ca. 14 % aller allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen) nehmen teil und engagieren sich freiwillig für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 27 Regionale Umweltbildungszentren (RUZ) unterstützen die Schulen bei der Umsetzung





Die Angebote aus der Kooperation der Niedersächsischen Landesforsten und der Programmschulen Transfer-21 sind wirksame Beiträge zur **Profilbildung und Schulprogrammentwicklung der eigenverantwortlichen Schulen.**





Warum
Umweltbildung
durch die
Niedersächsischen
Landesforsten?



Aufgaben der Niedersächsischen Landesforsten

Gesetz über die Anstalt Niedersächsische Landesforsten §3:

- bewirtschaftet den Landeswald,
- berät die Landesregierung und
- betreibt Geschäfte aller Art.

NWaldG §15(4):

Die Anstalt Niedersächsische Landesforsten

- „... soll die Öffentlichkeit über die vielfältigen Wirkungen des Waldes durch Bildungs- und Erziehungsarbeit unterrichten.“

Information der Öffentlichkeit



Waldinformation = Zielgruppe Erwachsene



Durch unsere
erfolgreiche
Pressearbeit
erreichen wir einen
hohen Prozentsatz
der Bevölkerung
in Niedersachsen.



Niedersächsische Landesforsten • Husarenstraße 75 • 38102 Braunschweig



Niedersächsische Landesforsten
Betriebsleitung

Presseinformation

Datum

17. Januar 2007

Ansprechpartner:

Stefan Fenner, Pressesprecher

0531 – 1298 – 221

0171 – 76 83 602

Stefan.Fenner@nlf.niedersachsen.de

Sturmwarnung der Niedersächsischen Landesforsten!

Gefahr durch abbrechende Äste und umstürzende Bäume

(Braunschweig) Die Wetterprognosen sagen für den morgigen Donnerstag mit dem Tiefdruckgebiet „Kyrill“ sintflutartige Regenfälle und schweren Sturm oder Orkan voraus.

Die Niedersächsischen Landesforsten möchten die Besucher ihrer Wälder davor warnen die Wege und Wanderwege im Landeswald zu benutzen. Aufgrund des bevorstehenden starken Sturms mit Orkanböen besteht eine akute Gefahr für Leib und Leben, weil Äste herunterfallen oder sogar Bäume entwurzelt werden können.

Auch in den nächsten Tagen sollten die Bürgerinnen und Bürger auf einen Spaziergang im Landeswald verzichten. Die Niedersächsischen Landesforsten werden die umgestürzten Bäume in ihrem Verantwortungsbereich so schnell wie möglich räumen. Das mögliche Ausmaß von Schäden ist nicht absehbar.



Haus des Waldes

Bremervörde *



Ehrhorn No.1



Waldforum

Braunschweig



Haus der Natur

Bad Harzburg *

2 + 2 Häuser des Waldes

- Waldinformationen
- Brennpunkte der Umweltbildung
- Anlaufpunkte für Schulen

Warum Umweltbildung ?

... weil Kühe
nicht **lila** und
Enten nicht
gelb sind ...



**... weil Nutzung und Schutz
im Wald eine Einheit bilden**





... weil Kinder
gerne
im Wald sind

MEINE MEINUNG

Braunschweiger Zeitung

Bäume fallen im Ölper Wald



Manuel Czwalina.

Foto: privat

Von Manuel Czwalina.
Ich bin 8 Jahre und gehe in die 3. Klasse der GS Hinter der Masch. Ich bin heute im Harvester gefahren, das hat Spaß gemacht. Ein Harvester ist ein Fahrzeug, das Bäume fällt in 20 Sekunden. Es sieht aus wie ein Trecker und hat einen langen Greifarm, an dem vorne eine Vorrichtung mit Transporträdern und Farbsprühdüsen ist. Eine Säge hat er auch. Er kann Baumstämme mit Farben markieren, Und er hat Reifen mit wenig Luft darin und kann sogar über Baumstümpfe fahren.

... weil im Wald die Natur
vielfältig greifbar und erfahrbar ist





... weil wir und unsere Partner
das gut können und man uns vertraut

Zum Beispiel BNE im Wald

- Vorausschauendes Denken
- Interdisziplinäres Problemlösen
- Weltoffene Wahrnehmung
- Planen und Umsetzung
- Gemeinschaftlichkeit und Solidarität
- Verständigung und Kooperation
- Motiviert sein und motivieren können
- Reflexion über Leitbilder und Lebensstile



A close-up photograph of a person's hands, wearing a red jacket, gently holding a small, dark-colored frog. The frog is positioned in the center of the palms, facing towards the right. The background is blurred, suggesting an outdoor setting. The text is overlaid on the image in white, bold font.

**Was leisten die NLF für
die Umweltbildung?**

Wir liefern Erlebnisse und Verständnis



46 Waldkindergärten auf unserer Fläche



**Kinderwald
für Grundschulen
in Aurich Meerhusen**

Grüne Klassenzimmer

Dieses Jahr beim Bundespräsidenten
auf der Woche der Umwelt:
Das grüne Klassenzimmer Tadensen





Schulwald Uslar

Nominierung beim Wettbewerb
„Innovationspreis für nachhaltige Bildung“

Jugendwaldheime

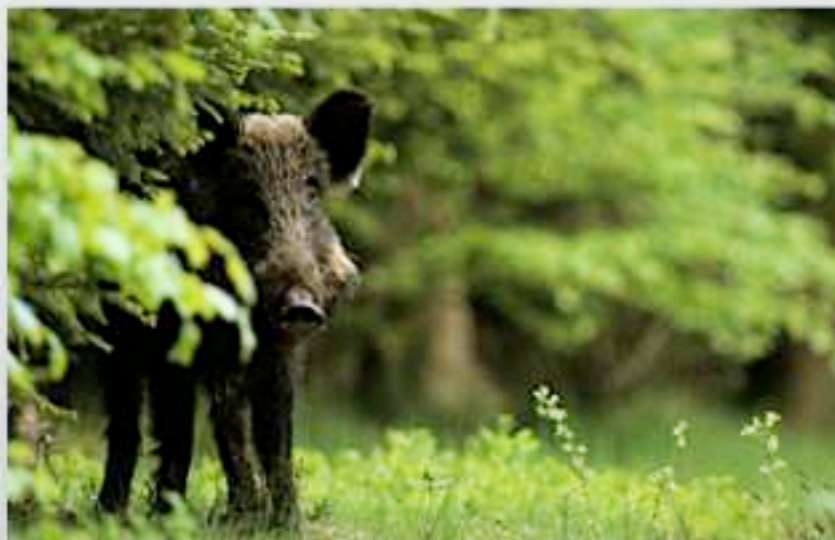
Der erste Niedersächsische Ministerpräsident, Hinrich-Wilhelm Kopf (links sitzend), spricht 1949 in Walkenried im Harz mit Jugendlichen, die freiwillig im Wald junge Bäume gepflanzt und gegen Wildverbiss geschützt haben.



Jugendwaldheime heute

9 JWE mit 60.000 Übernachtungen // 200 Klassen mit JWE
// 55 Klassen Walderlebnis // 8600 Tage sonstige Gruppen





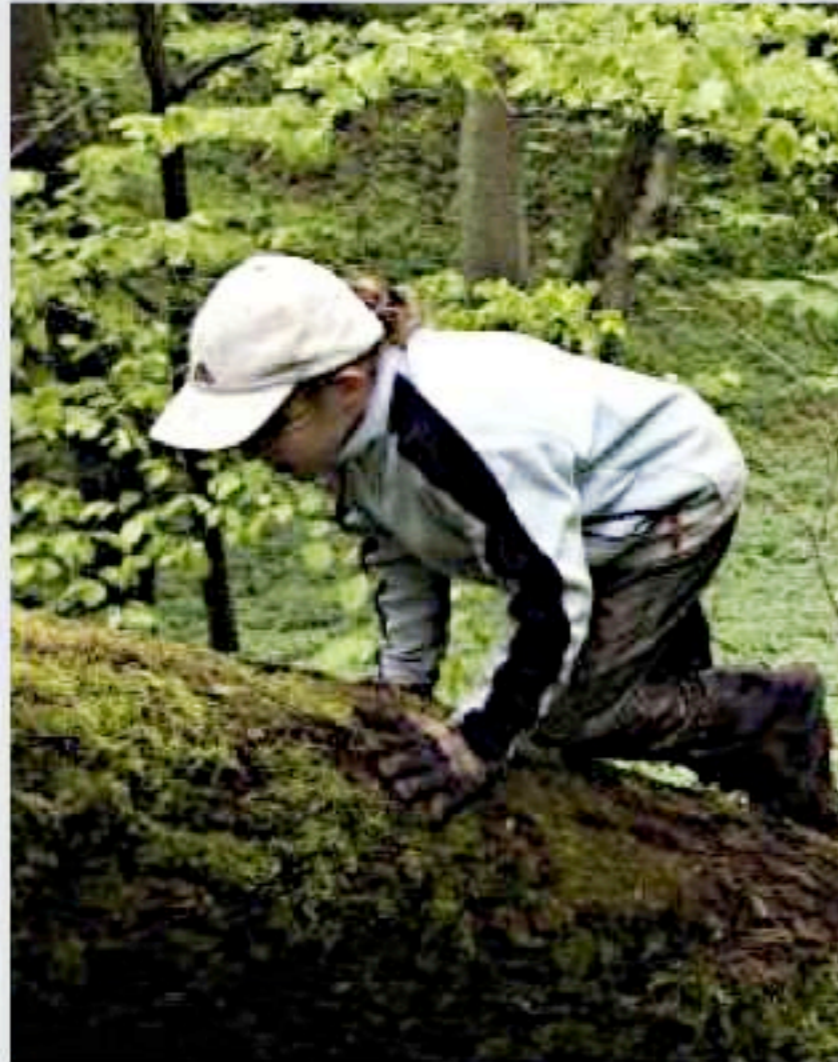
Tiergehege

- Springe
- Neuhaus



Zusammenarbeit mit den Schulen

Unsere Experten und Multiplikatoren // Veranstaltungen mit Schulen // Einsatz in Regionalen Umweltbildungszentren (zwei eigene RUZ, Mitarbeit in acht RUZ anderer Träger)



Zusammenarbeit mit den Schulen

Nicht mehr möglich:

Der Schulbesuch des Försters

Was wollen die NLF erreichen? – (Vision 2012)

- Unser Nachhaltigkeitsmodell darstellen als Muster der Verbindung von Schutz und Nutzung
- Beitrag des Waldes zum Klimaschutz darstellen





Vision 2012

- Angebot an alle Schulen Niedersachsens: Jeder Schüler kommt einmal in der Grundschule und einmal in der Mittelstufe mit Wald in Berührung
- „Was tut der Förster?“ wird für die Schüler deutlich

Vision 2012

- Unser Erfolgsmodell „Kinderwald“ steht in Niedersachsen in sehr viel größerer Zahl als heute für die Grundschulen zur Verfügung.





Vision 2012

- Die Zusammenarbeit läuft und unsere Angebote überzeugen auch Schulen, die bisher noch nicht in den Wald gehen.





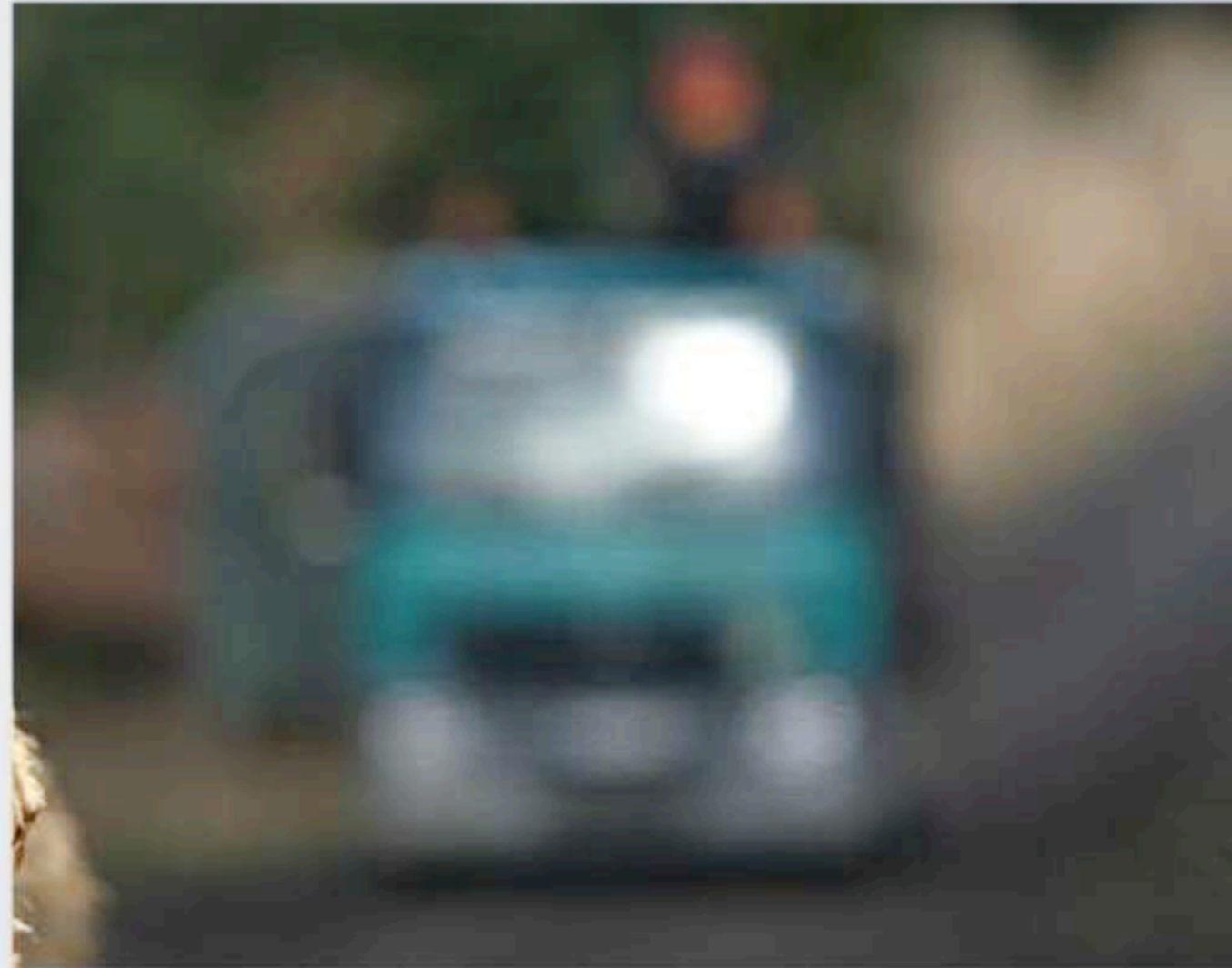
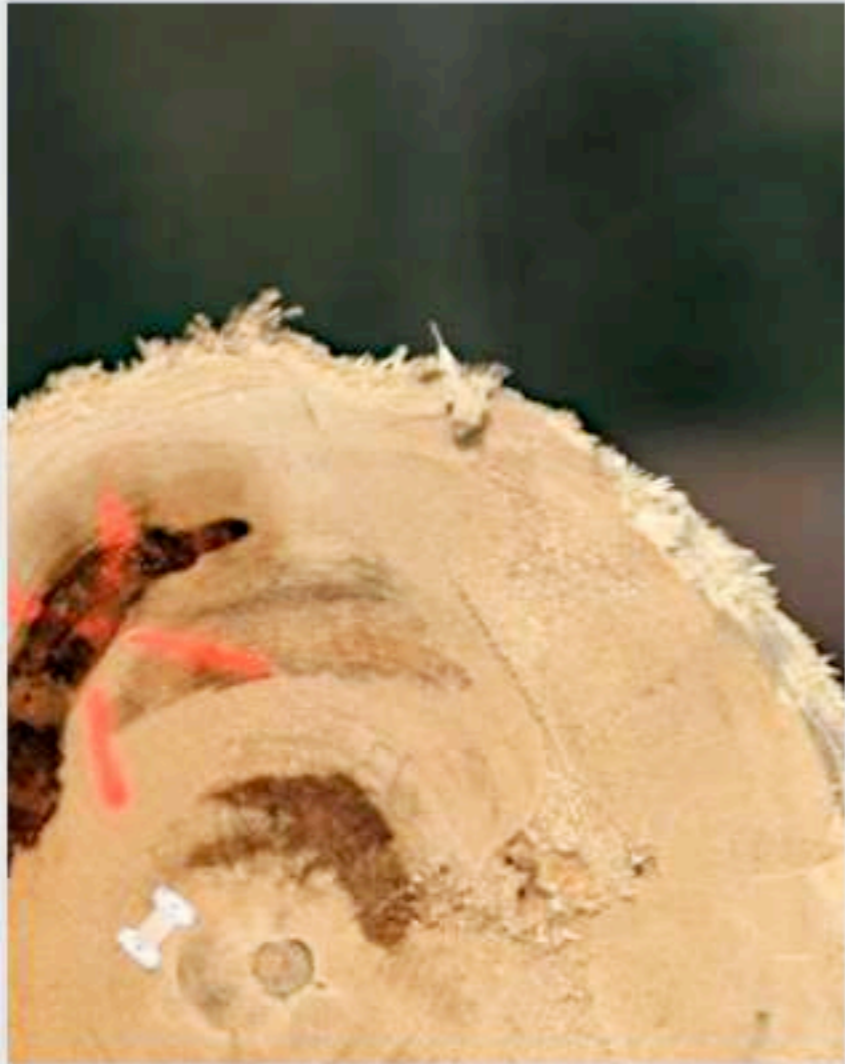
- Materialien für alle Schulformen und Altersstufen stehen zur Verfügung.



- Fortbildung zum Waldpädagogen mit Zertifikat läuft und stellt ausreichende Kapazitäten zur Verfügung.

- Alle RUZ werden mit der benötigten Kapazität an Waldpädagogogen versorgt





- Es bildet sich ein Markt für Umweltbildungsleistungen, an dem wir mit unserem Angebot erfolgreich teilhaben.



**Danke für die
Aufmerksamkeit**